

Ponyhof-Projekt stärkt soziale Kompetenzen

Schlösser sponsert „Lernen fürs Leben“ auf dem Birkenhof in Ennetach

MENGEN (sz) - Das Gymnasium Mengen bietet für alle Fünftklässler verschiedene Projekte zur Verbesserung der Klassengemeinschaft und der Persönlichkeitsentwicklung an. Dabei können sich die Schüler zwischen Themenbereichen wie Schulgarten, Zirkus, Kochen und Backen oder Ponyhof entscheiden.

Reinhard Adams, Geschäftsführer der Firma Schlösser, und sein Ausbildungsleiter Werner Fleisch haben sich vor Ort ein Bild von dem Ponyhof-Projekt gemacht und nach dem Besuch auf dem Birkenhof in Ennetach zugesagt, dieses Sozialprojekt des Gymnasiums auch in diesem Jahr wieder zu unterstützen. „Die Kinder erlernen den verantwortungsvollen Umgang mit den Tieren und gewöhnen sich daran, Absprachen untereinander einzuhalten und auch eher unbeliebte Aufgaben wie das Ausmisten des Stalles auszuführen. Kompetenzen, die auch im täglichen Arbeitsleben von Bedeutung sind“, sagt Fleisch.

Eltern werden finanziell entlastet

Als Bildungspartner des Gymnasiums sponsert das ortsansässige Unternehmen einen Großteil der Projekt-Kosten, sodass die Eltern der teilnehmenden Fünftklässler nur ei-



Die Fünftklässler mögen ihr Ponyhof-Projekt. Unterstützt wird es von Reinhard Adams, Geschäftsführer der Firma Schlösser (2.v.r.). FOTO: PRIVAT

nen geringen Unkostenbeitrag selbst leisten müssen.

Jeden Dienstagnachmittag werden die Schüler von Reittherapeutin Michaela Roeser auf dem Birkenhof empfangen. Der Umgang mit den eigens dafür trainierten Pferden schenkt den Kindern Mut und Selbstvertrauen. Angeleitet von Michaela Roeser sind die Fünftklässler schnell in der Lage, ohne Angst im

Sattel zu sitzen und ihr Reitpferd mit viel Spass auf dem Reitplatz zu dirigieren. Das Ponyhof-Projekt füllt den ganzheitlichen Bildungsansatz des Gymnasiums mit Leben: Neben dem Fachwissen in den unterschiedlichen Schulfächern sollen die Kinder auch soziale Kompetenzen erwerben, die für das tägliche Leben wichtig sind. Hierzu bietet sich das Projekt auf dem Birkenhof besonders an.